

Vorlage Nr. II/26/2013  
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

## **Haushaltsaufstellung 2014/2015 Eckwerte-Entwurf 2014/2015, Finanzplan-Entwurf 2013 - 2017**

### **A Problem**

Magistrat und Stadtverordnetenversammlung haben am 07.11.2012 bzw. 06.12.2012 beschlossen, für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 einen so genannten Doppelhaushalt getrennt nach Haushaltsjahren aufzustellen und sich mit dem vorgelegten Zeitplan und der dargestellten Vorgehensweise einverstanden erklärt.

Die Stadtkämmerei hat die Fachämter über den Zeitplan und die Beschlusslage am 07.12.2013 schriftlich informiert.

Nach dem Zeitplan für die Aufstellung des Doppelhaushalts 2014/2015 und des Finanzplans bis 2017 (Anhang 14 der beigefügten Anlage) soll der Magistrat **bis spätestens 19.06.2013** die Eckwerte für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 beschließen. Anschließend wird die Stadtkämmerei den Fachämtern wie in den Vorjahren die Haushaltsdaten in Dateiform zur Verfügung stellen.

Ausführungen zur Bildung der Eckwerte für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 sowie zum Finanzplan-Entwurf 2013 bis 2017 ergeben sich aus der beigefügten Anlage.

### **B Lösung**

Siehe unter „G Beschlussvorschlag“.

### **C Alternativen**

Alternativen werden nicht gesehen.

### **D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen**

Wie in der beigefügten Anlage dargelegt. Genderaspekte sind gegebenenfalls im weiteren Haushaltsaufstellungsverfahren durch die Ausschussbereiche zu berücksichtigen.

### **E Beteiligung / Abstimmung**

Die Stadtkämmerei hat mit dem Hause der Senatorin für Finanzen und den Fachämtern Gespräche geführt und Datenabfragen vorgenommen, soweit dies für die Erstellung der Eckwerte und des Finanzplan-Entwurfs erforderlich war.

### **F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG ist vorgesehen.

### **G Beschlussvorschlag**

Der Magistrat nimmt die beigefügte Anlage mit den Ausführungen zum Eckwerte-Entwurf 2014/2015 und zum Finanzplan-Entwurf 2013 bis 2017 mit den Anhängen 1 bis 14 zur Kenntnis

und beschließt den Eckwerte-Entwurf für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 nach Ausschussbereichen (Anhang 3 und 4 der Anlage).

Er bittet die Ämter und Ausschussbereiche, für die bis zum 20.09.2013 durchzuführenden Fachausschussberatungen ihre Haushaltsplan-Teilentwürfe unter Einhaltung der Eckwerte zu erstellen. Dabei sind die Einnahme- und Ausgabeansätze der aktuellen Entwicklung anzupassen.

Der Magistrat nimmt zur Kenntnis, dass die globalen Konsolidierungsminderausgaben (2014: -14.414.000 €, 2015: -18.281.000 €) bis spätestens zur Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung über den Doppelhaushalt 2014/2015 am 19.12.2013 aufzulösen sind. Er erklärt seine Bereitschaft, zusammen mit den politischen Mehrheitsfraktionen in der Stadtverordnetenversammlung möglichst nachhaltige Lösungsansätze zu erarbeiten. Die Federführung wird den Dezernaten I und II übertragen.

Der Magistrat nimmt zur Kenntnis, dass die Beratung der Haushaltsplan-Teilentwürfe für den Ausschussbereich 0 „Zentrale Finanzwirtschaft“ und den Ausschussbereich 2 „Finanzen, Wirtschaft, Rechtsangelegenheiten“ wie in den Vorjahren im Zusammenhang mit der Beratung des Haushaltsplan-Gesamtentwurfs im Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 04.11.2013 erfolgt.

*gez. Teiser*

Teiser  
Bürgermeister

Anlage: Haushaltsaufstellung 2014/2015, Magistrat, Eckwerte-Entwurf 2014/2015, Finanzplan-Entwurf 2013 bis 2017